

Verbessert, aber nicht gut genug - □ Abstanz nach unten schmilzt



Iz131111re Lüneburg. Dritte Niederlage in Folge, nur noch einen Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, aber dennoch wähnt sich der MTV Treubund auf den Weg der Besserung in der Fußball-Landesliga. Dort gingen die Lüneburger im Heimspiel gegen den Tabellendritten VSK Osterholz beim 2:3 (1:1) wie befürchtet wieder leer aus, zeigten aber eine deutliche Steigerung gegenüber den Pleiten zuvor.

„Wir sind traurig, dass wir das verloren haben. Wir waren mindestens ebenbürtig, wenn nicht sogar besser“, gab Trainer Olaf Lakämper die Stimmung wider und ergänzte optimistisch: „Mit solchen Leistungen kommen wir da unten wieder raus, da bin ich sicher.“ Sehr engagiert und spielerisch deutlich stärker trat der MTV auf und ging zweimal in Führung, zunächst durch Fornfeist nach feiner Vorarbeit von Elbers (20.), dann nach dem Ausgleich von Sabas (40.) noch einmal durch den gerade eingewechselten Sueto (70.). Zuvor hatte schon Fornfeist zwei Großchancen für eine Vorentscheidung auf dem Fuß (45., 55.).

Kleine hätte die 2:1-Führung in einer starken zweiten Halbzeit der Lüneburger dann ausbauen können (74.) – stattdessen hieß es wenig später 2:2 nach einem Eigentor von Harms. Und nur weitere fünf Minuten später war Mal wieder der Osterholzer Torjäger Bilgin zur Stelle, um seinen zwölften Saisontreffer zu markieren. Für den MTV sprang außer einer Serie von Ecken nichts mehr heraus.

MTV: Schulz - Harms, Kafetzakis, Winter, Fischer - Kleine (80. Grzywaczewski), Kruse, Hattendorf, Wulf - Fornfeist (75. Urland), Elbers (65. Sueto).

Tore: 1:0 Fornfeist (20.), 1:1 Sabas (40), 2:1 Sueto (70.), 2:2 Harms (75., Eigentor), 2:3 Bilgin (80.).

Quelle: Holger Remus (Landeszeitung)

3. Niederlage in Folge trotz zweimaliger Führung

Is131110vm Lüneburg. MTV-Cotrainer Marc Bunge: "Dieses Spiel durften wir niemals verlieren! Wir hatten die Mehrzahl an guten Chancen, vergaben vier 100-prozentige Möglichkeiten, dazu hielt der Gästetorwart einen Freistoß von Wulf aus 16 Meter hervorragend. Wir haben es nicht geschafft, die Dinge zu machen - und dann fängt man in unserer Phase noch zwei Gegentore..."

Tore : 1:0 Fornfeist (20.) - eine flache Hereingabe ließ der Torwart fallen, Fornfeist staubte ab; 1:1 Sabas (41.) - ein Freistoß wurde abgewehrt, Nachuss aus 14 Meter, drei Meter vor dem Tor lauerte eine Osterholzer und schob ein; 2:1 Süto (60.) - Querpass von Kleine, Süto traf in die Lange Ecke rechts; 2:2 Eigentor Harms (69.), der eine scharfe Hereingabe in die eigenen Maschen lenkte; 2:3 Bilgin (84.) - Osterholz drang rechts in den Strafraum ein, Rückpass von der Grundlinie, Bilgin traf aus 10 Meter



15. Punktspiel
MTV Treubund - VSK Osterholz/Scharmbeck
2 : 3 (1 : 1)



MTV Treubund gegen zweitbestes Auswärtsteam
Landesliga-Fußballer sind am Sonntag Gastgeber für den VSK Osterholz-Scharmbeck

ha131109gb Lüneburg. Wie schnell doch die Zeit vergeht. An diesem Wochenende endet bereits die Hinrunde in der Fußball-Landesliga Lüneburg. Für die Vereine die letzte Gelegenheit, ihre Halbzeitbilanz aufzubessern. Zwei Mannschaften, die das besonders nötig haben, dürfen am Sonntag um 14 Uhr dabei auf eigener Anlage die Unterstützung ihrer Fans genießen. Den **MTV Treubund**, zuletzt 0:3 beim FC Hagen/Uthlede und 0:4 gegen Eintracht Cuxhaven, trennen nur vier Punkte von den Abstiegsplätzen. Gegner im Sportpark an der Uelzener Straße ist der Tabellendritte VSK Osterholz-Scharmbeck, der hinter Eintracht Cuxhaven zweitbestes Auswärtsteam der Liga ist und mit Yasin Bilgin (11 Treffer) über einen echten Torjäger verfügt.

Quelle: Hamburger Abendblatt

Rotsünder mit Kreuzbandriss



wk131109 Osterholz-Scharmbeck. Der VSK Osterholz-Scharmbeck hat in der Fußball-Landesliga beim Elften MTV Treubund Lüneburg (Sonntag, 14 Uhr) den zehnten Saisonsieg fest im Visier. Nicht mit nach Lüneburg fahren wird allerdings Innenverteidiger Baris Kocademir. Der kassierte letzten Sonntag bekanntlich eine Rote Karte und hat sich jetzt auch noch bei einer Trainingseinheit in der Halle einen Kreuzbandriss zugezogen. „Baris ist auf dem Hallenboden hängen geblieben. Er wird uns vermutlich in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen“, teilte VSK-Trainer Günter Hermann mit. Kocademir soll am 10. Februar des nächsten Jahres operiert werden.

Die Grün-Weißen stehen momentan als Dritter genau auf dem Tabellenplatz, auf dem der MTV Treubund Lüneburg die vergangene Spielzeit abgeschlossen hat. „Der MTV hat aber vor der Saison einige Spieler verloren. Deshalb läuft es auch nicht mehr so rund“, ließ Hermann wissen. Die Lüneburger sind aber zu Hause eine Macht. In sechs Spielen auf eigenem Geläuf sammelten sie immerhin zwölf ihrer insgesamt 19 Zähler ein. Hermann hofft, dass seine Formation an die gute zweite Halbzeit vom 2:1-Sieg über die SV Ahlerstedt/Ottendorf anknüpft: „Das war im läuferischen Bereich und vom Zweikampfverhalten so, wie ich es mir immer vorstelle.“

Dem VSK fehlt auch Marc-Patrick Tietjen (fünfte Gelbe Karte) in der Abwehr. Ausfallen werden wohl Marco Ordenewitz (Zerrung) und Torwart Marc-Philip Reck (Grippe). Der Dritte setzt einen

Bus ein: Abfahrt um 10.30 Uhr, Städtischen Stadion.

Quelle: Karsten Hollmann (Weser Kurier)

Kriselnder MTV Treubund vor nächster hoher Hürde Geduld und Ruhe bewahren ist das Motto

Iz131108re Lüneburg. Zwei Sorgenkinder, zwei sorgenfreie Teams: So teilt sich das hiesige Quartett in der Fußball-Landesliga auf. Neben dem SV Ilmenau ist auch der MTV Treubund überraschend im Abstiegskampf angekommen, beide versuchen am Sonntag mit dem Heimvorteil im Rücken ihre Lage zu verbessern. Eintracht Lüneburg und Eintracht Elbmarsch absolvieren entspannt ihre letzten Auswärtsauftritte der zu Ende gehenden Hinrunde.

Spätestens nach dem 0:4 gegen Cuxhaven und dem 0:3 zuletzt bei Hagen/Uthlede muss im Lager des MTV Treubund umgedacht werden. Seit dem Aufstieg 2011 ging es nur aufwärts, mit der Krönung in der vergangenen Saison, als der spätere Dritte lange um Platz zwei spielte. Nun gehen die Blicke nach unten.

Co-Trainer Marc Bunge mahnt aber, Geduld und Ruhe zu bewahren: „Man neigt zu schnell dazu, ein Problem größer zu machen, als es ist. Da nehme ich mich gar nicht aus. Zweifellos haben wir eine Phase, in der es nicht läuft und die Ergebnisse nicht stimmen. Es kommen aber auch wieder bessere Zeiten, ich hoffe zeitnah. Wir dürfen jetzt nicht dramatisieren, müssen jetzt einfach schauen, dass wir wieder die Kurve kriegen – und das wird uns auch gelingen.“ Ausgerechnet gegen Osterholz mit Torjäger Bilgin (11 Treffer), bestes Auswärtsteam und saison- übergreifend bester Landesligist, fehlt nun aber Studtmann nach seiner 5. Gelben Karte.

Noch viel kritischer ist die Lage für den SV Ilmenau, der nun gegen den MTV Soltau nach sechs Niederlagen am Stück endlich mal wieder etwas holen muss, um das rettende Ufer im Auge zu behalten. Der Abstand auf Gegner Soltau um das Torjägerduo Yavsan (13) und Turgut (12) beträgt schon sechs Punkte – und die Gäste stehen auf dem ersten Abstiegsplatz, vier Zähler unter dem Strich. Zuletzt ließen sie aufhorchen, als sie Spitzenreiter Uelzen erstmals bezwangen.

Quelle: Holger Remus (Landeszeitung) Auszug

□ Treubund Aussenseiter

Is131107vm Lüneburg. Der MTV schoss gegen den FC Hagen erneut kein Tor - worin hapert es derzeit im Offensivspiel? „Es fehlt uns das Selbstvertrauen, Erfahrung, die Ruhe beim Abschluss und manchmal eben auch die Qualität in der Situation, die richtige Entscheidung zu treffen. Und manchmal fehlt einfach auch ein Stück weit das Glück“, so Cotrainer Marc Bunge.



Vier Punkte über dem Strich – wie bedenklich ist die Situation? „Die Situation ist zur Kenntnis zu nehmen, sich zu positionieren und da rauszukommen. Ich meine, bis zum siebten Spieltag waren wir unterm Strich, jetzt sind wir drüber. Das Entscheidende ist, am 31.05.2014 gegen 18:45 Uhr über dem Strich zu stehen. Das wollen wir erreichen. Je früher desto besser!“

Was geht am kommenden Spieltag? „Osterholz ist im Jahr 2013 durch die Verstärkungen im Winter extrem stark geworden. Wir sind aktuell Außenseiter, weil wir keine gute Phase haben. Mal schauen, wie lange die noch anhält. Es steht aber trotzdem noch 0:0. Sollte es erneut in die Hose gehen, melden wir uns nicht ab. Sollten wir erfolgreich sein, wäre es gut!“

Nur defensiv auftreten – kann das die Marschroute sein? „Naja, dann schießen wir eventuell kein Tor und du fragst wieder woran es in der Offensive hapert. Natürlich ist es einfacher, wenn wir mal kein Gegentor bekommen, aber das erreicht man ja nicht nur durch defensives Auftreten.“

MTV Treubund verliert auch gegen Osterholz

Montag, den 11. November 2013 um 11:49 Uhr

Kader: „Max Hartmann ist verletzt. Johann Stutdmann und Florian Homburg sind gesperrt.“

Quelle: Luenesport.de